

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: 35: Grossstadt Winterthur

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WEHRLIN-BILDER ZU VERSCHENKEN



01+02 Zwei Wandbilder des Winterthurer Malers Robert Wehrlin suchen neuen Platz (Fotos: zvg)

Zwei Wandbilder aus dem Wohlfahrts haus der Sulzer AG in Oberwinterthur suchen einen neuen Ort. Der Maler Robert Wehrlin schuf sie 1961.

(rw) Seit dem in Winterthur umstrittenen Beschluss der Stadtregierung, das 1956 von Architekt Edwin Bosshardt erbaute Wohlfahrts haus der Gebr. Sulzer AG abzubrechen, wird für zwei monumentale Wandbilder ein

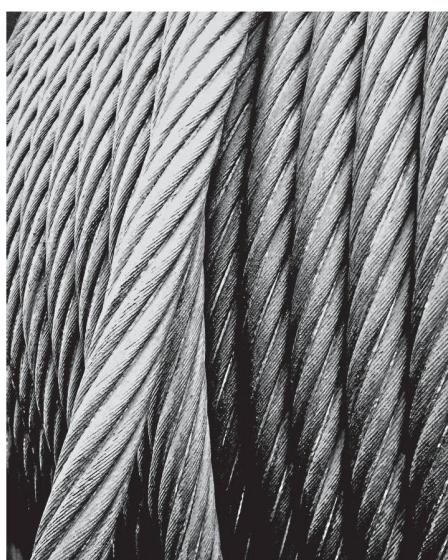
neuer Ort gesucht. Die Werke *Arbeit und Freizeit* (4x27m) und *Ruhe und Bewegung* (3.2x24m) schuf der Winterthurer Maler Robert Wehrlin 1961 für zwei Säle der Kantine. Sie bestehen aus einzelnen Segmenten und sind zurzeit eingelagert. Allenfalls sind sie auch segmentweise zu vergeben, wenn sich kein Standort für die vollständigen Bilder findet. Ihr künstlerischer Wert als Beispiele der Ecole de Paris ist unbestritten. Robert

Wehrlin (1903–1964) ging 1924 nach Paris, ab 1946 hatte er ein zweites Atelier in Winterthur. Er erhielt viele Aufträge und war mit zahlreichen Ausstellungen präsent.

INFORMATIONEN FÜR INTERESSENTEN

- Urs Widmer, Winterthur, Tel. 052 232 85 15
(Übernahme Bilder)
- www.wehrlin.info
- Wohlfahrts haus: www.wohlfahrts haus.ch

175 JAHRE DRAHTSEIL



01 Drahtseil aus der Zeche Zollern, einem stillgelegten Steinkohlebergwerk im Nordwesten Dortmunds (Fotos: Wikipedia Commons)



02 Stahlkabel der Golden Gate Bridge mit einem Durchmesser von 92 cm, bestehend aus über 27000 Einzeldrähten

(pd/km) Fahrstühle, Seilbahnen, Kräne – nichts davon würde funktionieren ohne das Drahtseil. Heuer wird das 175-Jahr-Jubiläum dieser unentbehrlichen Erfindung von Julius Albert aus Clausthal im deutschen Harz gefeiert. Zuvor wurden die Erze mit Hanfseilen oder Eisenketten aus den Gruben gefördert. Die Seile und Ketten wurden durch die Belastungen des Auf- und Abrollens jedoch geschädigt und rissen bzw. brachen immer wieder, mit zum Teil verheerenden Folgen für die Bergmänner. Um das totale Versagen der gesamten Kette beim Brechen eines einzigen Gliedes zu verhindern, machte Albert Versuche mit einem Drahtseil. Es bestand aus 3 Litzen zu je 4 Drähten von je 3.5 mm Durchmesser. Das Seil war im Gleichschlag («Albertschlag») hergestellt und konnte ein Vielfaches eines herkömmlichen Seils oder einer Kette tragen.

Weitere Infos: www.clausthal-zellerfeld.de